

Gegen geplantes Industriegebiet

Demonstration für den Landschaftserhalt in Gailhof



Abschlussveranstaltung der 100 Demonstranten gegen das geplante Industriegebiet zwischen Gailhof und Meitze.

Gailhof (er). Am Freitag machten sich etwa 100 interessierte Bürger auf den Weg, das geplante Industriegebiet zwischen Gailhof und Meitze zu Fuß abzuschreiten und die Grenzen mit Fackeln und beleuchtetem kleinen Traktor zu kennzeichnen.

Ein beeindruckendes Bild entstand in der Dämmerung zwischen den Ortschaften. Bei der Abschlussveranstaltung in Gailhof wurde nach drei Stunden und kühlen Temperaturen herzlich ge-

dankt und auf weitere Termine aufmerksam gemacht.

„Umdenken“ und „Kein Industriegebiet in Gailhof“, waren die Forderungen auf den Plakaten der Widerständler. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz auf die Aktion“, resümierten nach der Veranstaltung Maggie Garland, Sprecherin der Bürgerinitiative, und Christoph Chilla, Vorsitzender des Vereins Bürger für eine lebenswerte Wedemark (BLW): „Es sind mehr als doppelt so viele Leute ge-

kommen, wie sich angemeldet haben - und wir haben im dichten Freitagabend-Verkehr die Aufmerksamkeit erregt, die wir erregen wollten.“ Ganz bewusst habe die Aktion an dem Termin stattgefunden, am dem auch die Frist für Einwendungen in der ersten Stufe der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Bauplanungsverfahren endete.

Die engagierten Demonstranten weisen noch einmal auf den entstehenden Lärm, den zuneh-

menden Verkehr und die geplanten, bis 130 Meter an die Wohnbebauung heranreichenden, Industriehallen hin. Das Ortsbild der Wedemark verändert sich durch die unmittelbare Ortsnähe deutlich, dagegen wehren sich vor allem die Anwohner. Eine großflächige Versiegelung der etwa 20 Hektar großen landwirtschaftlichen Nutzfläche sollte unter den Aspekten der Klimaerwärmung und des Naturschutzes betrachtet werden.

Technischer Defekt als Brandursache

Nachlöscharbeiten halten Feuerwehr Bissendorf bis Sonntag in Atem

Fortsetzung von Seite 1

Das Hilfeleistungsfahrzeug der Feuerwehr Elze wurde um 13.20 Uhr zur Lieferung von Schaummittel nachgefordert. Unter eingestürzten Mauern glimmten noch Akten. Dies war auch der Anlass für eine erneute Alarmierung der Feuerwehr Bissendorf am Sonntag um 6.58 Uhr für Nachlöscharbeiten bis 10 Uhr.

„Die Nachlöscharbeiten haben sich aufgrund des Teileinsturzes des Gebäudes und der zum Teil verschütteten Brandlast relativ lange hingezogen. Zum Teil wurden am Samstag mit einem Bagger Bereiche freigeräumt um besser an die Glutnester heranzukommen“, so Feuerwehrsprecher Benjamin Bohlmann. Die Einsatzleitung lag bei den Nachalarmierungen bei den Ortsbrandmeistern der Feuerwehr Bissendorf. Der stellvertretende Gemeindebrandmeister Sebastian Jagau war am Sonntag während des Einsatzes kurz vor Ort um sich ein aktuelles Bild der Lage zu machen. Um die Glutnester nun endgültig zu ersticken, entschieden sich die Einsatzleiter dafür, den kritischen Bereich mit einem Schaumteppich zu bedecken, um den aufflackernden Glutnestern und den Nachlöscharbeiten der Feuerwehr ein Ende zu bereiten, auch wenn die Ermittlungen für die Kripo sich dadurch möglicherweise schwieriger gestalten. Die Brandermittler der Polizei nahmen den Brandort am Montag in Augenschein, kamen zu dem Schluss, dass ein technischer Defekt den Brand in der Lagerhalle,



In der Halle an der Denecken Heide waren unter anderem Baumaterialien, Werkzeuge und ein Gabelstapler gelagert. Zu erkennen war im Brandschutt am nächsten Tag allerdings nicht mehr viel.

in der nach Auskunft von Polizeipressesprecher Mirko Nowak Baumaterial wie Dämmstoffe und Holz, Werkzeug und ein Gabelstapler abgestellt waren, das Feuer ausgelöst haben muss und bezifferten den Schaden in ersten Schätzungen auf 250.000 Euro. Für die Feuerwehr Wedemark dürfte es in diesem Jahr mit Abstand der umfangreichste Einsatz gewesen sein.



Die Feuerwehr hatte bei ihrem nächtlichen Löscheinsatz keine Chance, noch etwas aus der Lagerhalle zu bergen. Fotos: A. Wiese

Landwirtschaftliche Backhaus GmbH
Schulstraße 12 • Wedemark-Brelingen • Tel. (05130) 41 97

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!

★ Weihnachtsangebote ★
vom 19.12. bis 24.12.2019

| | | |
|---|----------|--------|
| Schmorbraten, beste Qualität | 100 g | 1,09 € |
| Schweinefilet, ideal zum Kurzbraten | 100 g ab | 1,39 € |
| Weißwurst, Schlesische Art | 1 kg | 1,09 € |
| Festtagsuppe, klassisch - im Schlauch | 1 kg | 5,89 € |
| Zirben-Salami, luftgetrocknet | 100 g | 2,19 € |
| Kasseler- und Schweinebraten-Aufschnitt | 100 g | 1,79 € |
| Kartoffelsalat, Masurische Art | 100 g | 0,79 € |

★ Donnerstag, ab 10.30 Uhr: ★
Gulaschsuppe..... Portion 2,80 €

Mo., 23.12.19 von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet!
Sa., 28.12.19 von 10.00 – 15.00 Uhr

Jahres-Abschluss-Grillen!

★ ★ Frohe Weihnachten ★ ★
★ ★ wünscht Ihre ★ ★
★ Landschlachtere Backhaus ★

Heiligabend
Traditions-Party
im M1
ab 22:30 Uhr
am Eisstadion Mellendorf

LAUE Bedachungen GmbH
Service rund ums Dach

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- VELUX®-Partnerbetrieb
- Schnellservice bei Sturmschäden

30938 Burgwedel/Engensen
Telefon (05139) 9913-0
www.laue-bedachungen.de

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bad- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Ma Jolie
Kosmetik-Studio

Freude schenken mit einem
Gutschein zum Verwöhnen!

HILDEGARD BRAUKMANN Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Alike Georgi
Kräuter-Kosmetik

JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Termine können unter der Tel.-Nr. (05130) 37 57 78 vereinbart werden.
An der Beeke 3 • 30900 Elze • (gegenüber der Kreissparkasse)

ECHO
EINE VERBUNDENE MEDIENGRUPPE

Kleinanzeigen

Online inserieren **10% gespart**

Unser Geschenk für Sie

Wenn Sie Ihre private Anzeige oder Familienanzeige über unser Online ServiceCenter aufgeben, sparen Sie ab sofort 10%.

www.extra-verlag.de